

Bryonia cretica – Bry

Bryonia cretica ssp. dioica (Zaunrübe); Cucurbitaceae

Europa

Cucurbitacine; frische, vor der Blütezeit geerntete Wurzel nach
Vorschrift 2a und 7.

D3, D4, D6, D12.

Bezug

Histiotrop zu den Schleimhäuten, den Atemwegen, zum Magen-
Darm-Kanal, Stütz- und Bindegewebe.

Auslöser

Ärger, Unterdrückung von Hautausschlägen, Wetterwechsel.

Leitsymptomatik

Akut entzündliche und fieberhafte Prozesse insbesondere an den
serösen Häuten und den Schleimhäuten der oberen und unteren
Luftwege.

Rechtsseitigkeit der Beschwerden.

Trockenheit der Schleimhäute, stechende Schmerzen, Durst auf
große Mengen Wasser, reizbarer und ärgerlicher Patient.

Modalitäten

- ▶ *Verschlimmerung* durch Wärme, Bewegung und Berührung.
- ▶ *Besserung* durch frische Luft, Ruhe, Druck (mit Ausnahme der
Bauchorgane) und Liegen auf der erkrankten Seite, kalte Ge-
tränke (nicht Magenbeschwerden), Ingangkommen der Abson-
derungen.

Indikationen

Meningismus, berstender *Kopfschmerz*, auch als Begleitsym-
ptom; kongestiver Kopfschmerz bei der geringsten Bewegung
schlimmer, rotes Gesicht, schweißig, delirant (meningeale Reiz-
symptomatik).

Rhinitis, *Pharyngitis*, *Laryngitis*, *Bronchitis*, *fieberhaft grippaler In-
fekt*; Fließschnupfen, Heiserkeit, trockener, harter Krampf Husten,
muss sich vor Schmerzen den Brustkorb halten, Wärme verschlim-
mert (s.u.).

Pleurodynie, Pleuritis, Pneumonie; stechende Schmerzen in der Brustwand auch beim Tiefatmen und bei Bewegung, sanguinolentes Sputum.

Perikarditis; stechende Schmerzen, Tachykardie.

Gastralgie, Gastritis, Cholezystitis, Hepatitis; trockener Mund mit großem Durst, weiß belegte Zunge, galliger Geschmack, Magendrücken und -krämpfe, Schmerzen im rechten Hypochondrium, Stuhl trocken und hart.

Peritonismus; Gespanntes, aufgetriebenes Abdomen.

Mastitis, Lochialstau; Mammae hart und heiß, Versiegen des Lochialflusses.

Gelenkrheumatismus, Muskelrheumatismus, Tendovaginitis, Neuritis, Neuralgie; Neigung zu Erguss und Schwellung, Röte und Hitze, stechende Schmerzen, Bewegungsverschlimmerung, Muskelverspannungen und -schmerzen.

Differenzialtherapie

Apis mellifica, Belladonna, Drosera, Eupatorium perfoliatum, Ferrum phosphoricum, Ipecacuanha, Kalium carbonicum, Lycopodium, Ranunculus bulbosus, Rhus toxicodendron, Rumex, Taraxacum.

Antidote

Acidum hydrochloricum, Aconitum, Antimonium crudum, Antimonium tartaricum, Camphora, Capsicum, Chamomilla, Chelidonium, Clematis, Coffea, Ferrum, Ignatia, Mercurius, Nux vomica, Pulsatilla, Rhus toxicodendron, Senega.

Feindliche Beziehungen

Calcium carbonicum.

Bufo rana – bufo

Bufo bufo (Kröte); Bufonidae

Europa, Asien, Afrika

Steroide; Cardenolide; Gift aus den Hautdrüsen nach Vorschrift 6 und 8a.

D6, D8, D12, Hochpotenzen (Glob. ab D10).

Bezug

Organotrop zu Nervensystem, Geschlechtsorganen, Haut.

Auslöser

Septische Infektionen.

Leitsymptomatik

Starke geschlechtliche Erregung mit Neigung zur Masturbation, ständiges Reiben der Genitalien, „schamloses Verhalten“, zerebrale Entwicklungsstörungen, epileptische Anfälle nach übermäßiger geschlechtlicher Betätigung, nachts, während Menses, reichliche, klebrige Schweiße an Gesicht, Brust und Genitalregion.

Eiterungsneigung von Verletzungen, gelbliche Blasen an Handflächen und Fußsohlen, gefüllt mit jauchiger Flüssigkeit, wunde Oberfläche hinterlassend oder mit Hypästhesie der Haut einhergehend.

Modalitäten

- ▶ *Verschlimmerung* durch starke Sinneseindrücke, Druck, (Zimmer-)Wärme.
- ▶ *Besserung* durch Baden, Kälte, Bewegung.

Indikationen

*Kindliche Entwicklungsstörungen; Epilepsie.
Herpetiforme Hauterkrankungen.*

Differenzialtherapie

Hyoscyamus niger, Platinum metallicum, Zincum metallicum.

Antidote

Lachesis, Opium, Senega.

Cactus – Cact

C Selenicereus grandiflorus; Cactus grandiflorus (Königin der Nacht);
Cactaceae

Mittelamerika

Amine; frische junge Stängel und Blüten nach Vorschrift 3a und 7.
D3, D4, D6, D12.

Bezug

Organotrop zum Herz-Kreislauf-System.

Auslöser

Tabak.

Leitsymptomatik

Konstriktionsgefühl an inneren Organen. Neigung zu Hämorrhagien. Todesfurcht, schreit vor Angst.

Modalitäten

- ▶ *Verschlimmerung* beim linksseitigen Liegen, beim Treppensteigen sowie beim Gehen, vor Menses, mittags.
- ▶ *Besserung* durch Frischluft, im Freien.

Indikationen

Cor nervosum, *Stenokardie*, *Endo-*, *Myo-*, *Perikarditis*; Angstgefühl, Blutandrang zum Kopf, Kopfschmerzen, heftige Herzschmerzen, krampfartige Herzschmerzen auch mit Ausstrahlung zum linken Arm, Tachyarrhythmie, Dyspnoe.

Angina abdominalis; Meteorismus, Abdominalschmerzen.

Hämorrhagien; Neigung zu Schleimhautblutungen.

Dysmenorrhöe; Gefühl, als ob der Uterus „mit der Faust gepackt würde“.

Differenzialtherapie

Arnica, Aurum metallicum, Chamomilla, Glonoinum, Lachesis, Lactroductus, Lilium, Naja, Phosphorus.

Antidote

Aconitum, Camphora, Chamomilla, China, Eupatorium.

Cadmium metallicum – Cadm-met

Cadmium metallicum (Metallisches Kadmium); Cd

Metallisches Kadmium nach Vorschrift 6 und 8a.

D6, D8, D12 (Glob. ab D10).

Bezug

Funktiotrop zum ZNS, Magen-Darm-Kanal sowie zur Haut.

Auslöser

Infektionskrankheiten.

Leitsymptomatik

Misstrauisch, reaktionsschwach, Appetitlosigkeit, obwohl Essen bessert, zusammenschnürende Schmerzen, entzündliche, destruktive Schleimhautprozesse, speziell des Magen-Darm-Kanals.

Modalitäten

- ▶ *Verschlimmerung* morgens, durch Bewegung sowie durch geistige Anstrengung.
- ▶ *Besserung* durch Kälteanwendung, durch Essen, durch Vorwärtsbeugen, durch Auftreten eines Exanthems.

Indikationen

Psychische und physische Erschöpfung, verzögerte Rekonvaleszenz.

Migräne; Kopfschmerzen mit oben genannten Modalitäten.

Nasenpolypen, Ozäna.

Gastritis, Gastroenteritis, Ulcus ventriculi et duodeni, Magenkarzinom (palliativ!).

Lumbago; Coxalgie, Zerschlagenheitsgefühl.

Ekzem; Papeln, Bläschen, trockene Dermatitis, Hitzegefühl und Rötung.

Differenzialtherapie

Argentum nitricum, Belladonna, Chelidonium, Ignatia, Hedera helix, Mandragora, Mezereum.

Caladium seguinum – Calad

C Dieffenbachia seguine (Schweigrohr); Araceae
Mittel- und Südamerika

Frische ganze Pflanze nach Vorschrift 3a und 7.
D3, D4, D6, D12.

Bezug

Organotrop zu den männlichen und weiblichen Genitalorganen.

Auslöser

Tabak, Rauchen.

Leitsymptomatik

Vergrößerungsgefühl, Juckreiz, juckender Hautausschlag im Wechsel mit Asthma, süßlicher Schweiß, häufig Insektenstiche.

Modalitäten

- ▶ *Verschlimmerung* durch Bewegung, Linksliegen.
- ▶ *Besserung* durch Schweißausbruch, Schlaf am Tage.

Indikationen

Impotentia coeundi et generandi, Ejaculatio praecox.
Frigidität, Pruritus vulvae et vaginae (speziell in Schwangerschaft),
Raucherentwöhnung.

Differenzialtherapie

Acidum phosphoricum, Agnus castus, Phosphorus, Platinum, Staphisagria.

Antidote

Camphora, Capsicum, Carbo vegetabilis, Hyoscyamus, Ignatia, Mercurius, Zingiber.

Feindliche Beziehungen

Arum triphyllum.

Calcium carbonicum Hahnemanni – Calc-c

Conchae (Austernschalenkalk, Calciumcarbonat); CaCO_3

Calciumcarbonat; verwendet werden die inneren Teile zerbrochener Schalen der Auster *Ostrea edulis* nach Vorschrift 6 und 8a. D6, D8, D12 (Glob. ab D10).

Bezug

Organotrop zum ZNS, lymphatischen System, Magen-Darm-Kanal, Urogenitalorganen, Stütz- und Bewegungsapparat sowie zur Haut.

Auslöser

Überarbeitung, Überanstrengung.

Leitsymptomatik

Pastöse Menschen mit Neigung zu Adipositas. Mangel an Spannkraft, Passivität, rasche Ermüdbarkeit, depressive Stimmungslage. Torpides Geschehen mit Neigung zu verschleppten Krankheitszuständen.

Pastöse oder abgemagerte Kinder mit aufgetriebenem Leib; lymphatische und rachitische Zeichen sowie Erscheinungen der exsudativen Diathese (chronische Schleimhautkatarrhe, Lymphadenopathie, Dermatitis, allgemeine Unterfunktion drüsiger Organe). Unverträglichkeit von Milchspeisen, Neigung zu partiellem Schwitzen, saures Erbrechen und saure Durchfälle. Verletzungen eitern. Kältegefühl.

Modalitäten

- ▶ *Verschlimmerung* durch Anstrengung, Kälte jeder Form.
- ▶ *Besserung* beim Liegen auf der kranken Seite, durch trockenes Wetter.

Indikationen

Physische und psychische Entwicklungsstörungen der Kinder, *Erschöpfungszustände und depressive Verstimmung* im Erwachsenenalter.

Entzündung der Lider, Bindehaut und Hornhaut; tränende Augen, Fremdkörpergefühl, Augen nachts verklebt.

Otitis media et externa; Ohrgeräusche, schleimig-eitriger Ohrfluss. *Struma fibrosa*; Schilddrüenschwellung bei Dysfunktion.

Nasenpolypen, Rhinitis, Sinusitis, Laryngitis, Tonsillitis; hypertrophische Schleimhautkatarrhe der oberen Luftwege.

Bronchitis, Asthma bronchiale; nächtlicher Husten, gelb-schleimiger Auswurf (von süßlichem Geschmack).

Funktionelle Herzstörungen; Tachykardie mit Angstgefühl und Unruhe, Dyspnoe.

Gastroenteritis, Dystrophie, Ernährungsstörungen der Kinder; saurer Mundgeschmack, saures Aufstoßen, Sodbrennen, saures Erbrechen, Milchunverträglichkeit, Meteorismus, saure Durchfälle.

Urolithiasis, Harninkontinenz; dunkler Harn mit Sediment, häufiges, nächtliches Wasserlassen.

Menorrhagie, sekundäre Amenorrhöe; Menses zu früh und zu lang, zu stark.

Degenerativer Rheumatismus, Muskelrheumatismus; Muskelschmerzen und -verspannungen, Gelenkschmerzen, Einschlafen der Glieder.

Urtikaria, Neurodermitis, Ekzem; juckende, brennende Hautausschläge, schlechte Heilhaut, feuchte, kalte Hände und Füße, Schweiß sauer riechend.

Differenzialtherapie

Barium carbonicum, Belladonna, Dulcamara, Hepar sulfuris, Iris versicolor, Magnesium carbonicum, Silicea, Sulfur.

Antidote

Antimonium crudum, Camphora, Digitalis, China, Dulcamara, Graphites, Hepar sulfuris, Jodum, Ipecacuanha, Lycopodium, Mercurius, Mezereum, Nux vomica, Phosphorus, Pulsatilla, Rhus toxicodendron, Sepia.

Feindliche Beziehungen

Acidum nitricum, Barium carbonicum, Bryonia, Kalium bichromicum, Sulfur.